

Sulz bleibt mit Daimler im Gespräch

Rat sendet einstimmiges Signal nach Stuttgart

Der „ergebnisoffene Dialog“ der Stadt Sulz mit der Daimler AG über die mögliche Ansiedlung eines Prüfzentrums für Autos an der Autobahn zwischen Holzhausen und Mühlheim wird fortgesetzt.

Sulz. Einstimmig hat der Sulzer Gemeinderat dies am Montagabend beschlossen (wir berichten noch über die vorausgehende Debatte). Der Beschluss beinhaltet aber auch einen „Zehn-Punkte-Plan“, in den Kritikpunkte und Anregungen aus den kontroversen Diskussionen bei der Bürgerversammlung und in den öffentlichen Ortschaftsratsitzungen Eingang fanden.

Als nächstes sollen Grundstückseigentümer und Pächter über vorbereitende Bodenuntersuchungen auf dem 199 Hektar großen Areal informiert werden. Aufgrund der hohen

Bedeutung der Landwirtschaft im Untersuchungsgebiet wird der Daimler AG nahe gelegt, die LBBW Immobilien Landsiedlung GmbH in den Prozess einzubeziehen, die gegebenenfalls später auch als Moderator für den Interessenausgleich der Landwirtschaft eingeschaltet werden soll. Daimler soll zeitnah eine räumliche Darstellung vorlegen, um die angedachte Bebauung zu veranschaulichen. Vor allem soll der Konzern aber „zeitnah eine realistische Zahl der in Sulz zu schaffenden beziehungsweise anzusiedelnden Arbeitsplätze nennen – qualitativ und quantitativ“. Daimler wird außerdem aufgefordert, das agrarstrukturelle Gutachten von 2003 fürs „Regionale Gewerbegebiet“ zu aktualisieren und zu erweitern, ebenso wie den Umweltbericht. Das jüngst vom Gemeinderat eingerichtete Ökokonto soll Basis für ökologische Ausgleichsbetrachtungen sein. hz



Trauerweide stürzt auf Wartehäuschen

Die Schneelast war zu groß für viele Bäume rund ums Glatttal

Hopfau. Die Anwohner der Hopfauer Bushaltestelle sind am Montagmorgen um 4.30 Uhr von einem riesen Rums aus dem Schlaf gerissen worden: Die übermäßige Schneelast hatte eine stattliche Trauerweide enturzelt, die auf das Buswartehäuschen bei der Abzweigung Rich-

ten Bus. Der extrem nasse Schnee hat am Montag im Bereich Glatt, Hopfau und Brachfeld mehrere umstürzten lassen. Deshalb mussten die Straßen zwischen Hopfau und Brachfeld sowie zwischen Glatt und Hopfau zur Räumung der Bäume gesperrt werden. Text und Bild: dli

Drei Menschen schwer verletzt

Sulz. Drei Schwerverletzte gab es am Sonntagmittag bei einem Unfall auf schneeiglatter Fahrbahn. Gegen 15.20 Uhr geriet auf der Kreisstraße von Bergfelden nach Sulz eine 19-jährige Golfkäuferin in einer Rechtskurve nach links und stieß

mit dem Auto eines entgegenkommenden 76-Jährigen zusammen. Zwei Beifahrer der Unfallverursacherin und der 76-Jährige wurden schwer verletzt, die 19-Jährige und ein weiterer Mitfahrer leicht. Es entstand Schaden von 20 000 Euro.



Neue Gruppe für Spielstunde

Vöhringen. Beim Familienzentrum „Die Wiege“ beginnt am Mittwoch, 15. Dezember, ein neuer Kurs für Eltern mit Kindern im Alter von zwei bis drei Jahren. Die Spielstunden sind alle drei bis vier Wochen im Kursraum Vöhringen, jeweils von 9.30 bis 10.45 Uhr. Achtsamkeit, Wahrnehmen und Beobachten stehen für die Eltern im Vordergrund. Das inhaltliche Angebot orientiert sich an den Entwicklungsbedürfnissen der Kinder. Die fünf Termine 2011 werden in der Gruppe festgelegt. Anmelden kann man sich bei Sozialpädagogin und Gestaltpädagogin Birgit Reuß unter Telefon 07482 / 384.

Wahlen beim Jugendclub

Mühlheim. Der Jugendclub hat am Samstag, 11. Dezember, um 20 Uhr Jahreshauptversammlung im Jugendclub. Neben den Berichten stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Glimpfliche Unfälle

Kreis Rottweil. Am Montagmorgen haben sich auf den Straßen des Landkreises Rottweil sieben leichtere Verkehrsunfälle auf winterlichen Straßen ereignet. Es entstand dabei Sachschaden von 20 000 Euro, Menschen kamen nicht zu Schaden. Die Autobahnpolizei meldete zudem auch mehrere glimpfliche Unfälle auf der A81: Sechs Autofahrer rutschten von der Fahrbahn, Schaden: 5000 Euro.

Plätze frei bei EJW-Skifreizeit

Sulz. Es gibt noch freie Plätze bei der Skifreizeit des Evangelischen Jugendwerks Sulz vom 2. bis 6. Januar in Serneus für Jugendliche von 14 bis 20 Jahren. An vier Pisten stehen den Teilnehmern dort 400 Kilometer Pisten in Klostertal-Davos für grenzenlosen Ski- und Boarderspaß zur Verfügung. Ski- und Snowboardkurse werden auch für Anfänger angeboten. Bei guter Schneelage ist das Haus sogar auf Skiern erreichbar. Freizeitprospekte und Infos gibt es im Jugendwerk Sulz unter Telefon 07454 / 3665 oder per E-Mail an info@ejw-sulz.de.

Advent, Advent, kein Lichtlein brennt

Neuer Baum in Renfrizhausen

Renfrizhausen. Nachdem auch am zweiten Advent die Lichter am offiziellen Renfrizhauser Christbaum in der Ortsmitte nicht brannten, haben einige Renfrizhauser die Initiative ergriffen und einen Baum mitten in der Grünanlage aufgestellt. Dazu liefern die Renfrizhauser folgendes Gedicht: „Von drauß vom Walde komm‘ ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr, überall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein blitzen, doch in Renfrizhausen, man glaubt es kaum, fehlen immer noch die Lichtlein am Weihnachtsbaum. Woran mag es wohl liegen, dass die Renfrizhauser so lange im Dunkeln blieben? Nachgeforscht und telefoniert, bis heute ist nichts passiert! Der Baum zu groß, die Lichterkette zu klein? Das kann doch wohl nicht die Ursache sein! Auch sieht man noch nicht leuchten in der Ferne auf dem Regionalgebiet die Sündelfinger Sterne. Der Ort so dunkel, der Baum so kahl, da blieb dem Niklaus keine andre Wahl. Er zog hinaus und kam zurück, in der Hand das weihnachtliche Glück. Ein Bäumlein, bunt geschmückt wie im Traum, Renfrizhausen hat endlich einen Weihnachtsbaum! Und liebe EVS, wir hoffen, euch ist jetzt klar, die Lichtlein mögen rechtzeitig leuchten im nächsten Jahr.“ Privatbild

Um die Welt gereist

Jahreskonzert mit Gästen des Hopfauer Musikvereins

Einen musikalischen Leckerbissen hat der Musikverein beim Jahreskonzert in der proppenvollen Glatttallhalle serviert. Konzertpartner waren die Musiker aus Harthausen.

DIETER LINK

Hopfau. Einigen Besuchern blieben nur die Gymnastikbänke als Sitzgelegenheit übrig. Über so ausgezeichneten Besuch freute sich natürlich der Hopfauer Musikvereinsvorsitzenden Daniel Schrägle. Seit Ende September hatten sich seine Musiker mit ihrem Dirigenten Lothar Grötzinger auf den musikalischen Höhepunkt des Jahres vorbereitet.

Der Auftakt war aber den Jüngsten des Vereins mit ihrem allerersten Auftritt vorbehalten. Die 16 Jugendlichen haben erst im Mai 2009

mit ihrer Grundausbildung begonnen und erhielten noch vor Weihnachten vergangenen Jahres ihre Instrumente. Sie stimmten mit „Alle Jahre wieder“, „Beethoven Forever“ und dem „Bandroom Boogie“ auf den Abend ein.

Der Musikverein Harthausen unter Leitung von Joachim Schiele eröffnete seinen Konzertteil mit dem Konzertmarsch „Egerländer Sterne“. Durchs Programm führte Elisabeth Kremmler. Nur allzu schnell verflieg die Zeit bei abwechslungsreichem Programm und nach der stimmungsvollen „Steephans Polka“ wurden die Gäste mit viel Beifall verabschiedet.

Auf eine Reise um die Welt machten sich dann die Gastgeber erläuterte Mona Mutschler die Musik und führte durchs Programm. Die erste Etappe führte mit der Ouvertüre „Leichte Kaval-

lerie“ nach Ungarn. Danach führte die Musik über England, USA und Brasilien zur „Wiege der Blasmusik“ nach Böhmen. Mit dem Marsch „The Thunderer“ (der Donnerer) beschlossen die Hopfauer schwungvoll und gekonnt ihren Auftritt. So donnernd wie der Marsch war auch der Beifall.

Daniel Schrägle und sein Stellvertreter Tommy Bippus überreichten den charmannten Ansagerinnen und den beiden Dirigenten Blumensträuße. Dank galt auch den Wanderfreunden Queenspark-Brachfeld für die Bewirtung und den Spendern der Tombolapreise. Mit dem Weihnachtslied „O du Fröhliche“ klang der Konzertabend aus. Ein Wiedersehen der beiden Musikkapellen gibt es bereits am Samstag in Harthausen, wenn die Hopfauer zum Gegenbesuch in der „Alblichhalle“ beim Weihnachtskonzert aufspielen.



Ehrungen beim Musikverein in Hopfau

Hermann Kopp und Reiner Vincon sind seit 40 Jahren aktive Musiker

Hopfau. Beim Jahreskonzerts des Musikvereins wurden Musiker vom Verein und vom Blasmusikkreisverband geehrt. Dietmar Straub vom Blasmusikkreisverband Rottweil/Tuttlingen ehrte die Aktiven. Für zehnjährige aktive Mitgliedschaft zeichnete er Katrin Birk, Katharina Beck, Hermann Reinisch, Phillip Springmann, Denis Wahl und Christoph Ziegler mit Ehrenzeichen in Bronze aus. Seit 20 Jahren musizieren Anke Obergruber und Sonja Schrägle, dafür gab es Ehrenzeichen in Silber. Alexander Schrägle spielt seit 1980 im Verein

Tenorhorn und ist seit Jahren im Ausschuss. Dafür erhielt er die Ehrennadel in Gold vom Verband sowie die Goldene Vereinsnadel und einen Geschenkkorb. Bereits 40 Jahre spielen Hermann Kopp und Reiner Vincon im Verein. Beiden Jubilaren überreichte Straub Ehrennadeln in Gold mit Zahl 40 und Ehrenbrief. Hermann Kopp spielte von 1970 bis 1998 in Dornhan und wechselte dann nach Hopfau. Reiner Vincon begann 1970 beim Musikverein Hopfau und war von 1984 bis 1996 zweiter Vorsitzender. Beide erhielten auch goldene Vereins-

nadeln und Geschenkkörbe. Seit 25 Jahren unterstützt Mathilde Müller durch ihre passive Mitgliedschaft den Verein. Bereits seit 40 Jahren gehören Dieter Eisenbeis, Willi Heinzelmann, Peter Maurer, Gottlob Müller, Günther Muschler, Herbert Seeger und Paul Ziegler dem Verein an. Der Vorsitzende Daniel Schrägle dankte mit Urkunden und Sekt. Im Bild von links: Alexander Schrägle, Daniel Schrägle, Sonja Schrägle, Tommy Bippus, Anke Obergruber, Hermann Kopp, Reiner Vincon und Dietmar Straub. Text und Bild: dli

Norma folgt auf Netto

Mitte 2011 soll auf der Breite eine Norma-Filiale eröffnen. Bis dahin stehen Abriss und Neubau auf dem Programm.

Sulz. Am kommenden Samstag schließt der Netto-Markt in der Malmshheimerstraße. Die Stadt ist bereits seit längerer Zeit mit dem Eigentümer der Märkte auf der Breite in Kontakt und unterstützt die Bemühungen, dort wieder einen Lebensmittelmarkt anzusiedeln. Der Gemeinderat hat deshalb auch bereits den Bebauungsplan geändert und einem Grundstücksverkauf zugestimmt, um eine zusätzliche Zufahrt auf den Parkplatz über den Paul-Schmid-Weg von der Weilerstraße her zu ermöglichen. Auch für den Abruch des bestehenden Gebäudes und den Neubau eines größeren Lebensmittelmarktes liegt bereits eine Baugenehmigung vor. Der Discounter Norma will Mitte kommenden Jahres dort einziehen.

wo was wann

Kino
Oberndorf Kino 1: 20 Uhr „Otto's Eleven“
Kino 2: 20 Uhr „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes, Teil 1“.

Notdienst
Apotheken: Central-Apotheke, Hauptstraße 22, Schramberg. Zentral-Apotheke, Freudenstädter Straße 7, Fluor-Winzeln.

Arzt: Dr. Nezlau, Obere Hauptstr. 1, Sulz, Telefon 0 74 54/99 76 79.

Zentrale Notfalldienstnummer: 01 80/05 19 29 23 80.

Treffs/Vorträge
Pflegeheim am Stockenberg: 14.30 bis 17 Uhr Seniorennachmittag, Café Ambiente, Fahrndamm unter 0 74 54/79 22 12.
Tagespflege Barbara Otte: 17 bis 18.30 Uhr Gesprächskreis für pflegende Angehörige, Költreuter Str. 8, Anmeldung: 0 74 54/59 49.
Hopfau: 19.30 Uhr Sitzung des Ortschaftsrats, Rathaus.

Vereine/Verbände
TV-Sulz: 18.30 Uhr Verleihung der Sportabzeichen, Backsteinbau.

Sonstiges
Sulzer Adventsfenster: 18.30 Uhr Familie Bippus, Schillerhöhe, Viehweg 1.
Bürgerbüro: 9 bis 16 Uhr Rathaus.
Diakonie-Kleiderladen: 14 bis 16.30 Uhr, Bergstraße 37.

Freizeit
Fischingen: 18 bis 19 Uhr Bücherei, Gemeindehaus.
Hopfau: 15.30 bis 18.30 Uhr Lesestube im Rathaus. 20 Uhr Jugendclub.

Jubilare
Sulz: Erika Zech, 85.
Fischingen: Henry Nitschke, 75.
Wittershausen: Gertrud Pawelczak, 85.
Dornhan: Eugen Pfeifle, 73.
Hannelore Walter, 70.
Busenweiler: Elsa Adrian, 84.

NOTIZBLOCK

Probe in Schramberg
Sulz. Die Sängerinnen und Sänger der Bauderkantorei treffen sich am heutigen Dienstag, 7. Dezember, pünktlich um 18.30 Uhr am evangelischen Gemeindehaus zur Fahrt nach Schramberg zur Chorprobe.

Adventszeit ohne Stress
Sulz. Der Frauengesprächskreis Atempause 30+ beginnt um 19 Uhr bei Gerdi Stoll zum Thema „Ohne Stress in die Advents- und Weihnachtszeit“.

Weihnachtsfeier
Bergfelden. Die Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe für Ältere des SVB beginnt am Donnerstag, 9. Dezember, um 15 Uhr in der „Grünen Au“. Auch alle Ehemaligen sind eingeladen.